

Leif" im Jubel

ald Hurst und Gunzi Heil

(pm/red). „Leif – Was lautet das Motto, wenn ald Hurst und Gunzi Heil tag, 24. Januar, um 20 Uhr am Kronenplatz die Ehre

ndartautor und der Mudian sind nicht immer, er gern zusammen unter ohne festes Programm, ment vertrauend. So stol schon seit Jahren durch schlitze, sofern vorhan alle möglichen und un n Bühnen. Mit dem Vor Publikum so zu unterhal es froh ist, nicht daheim n zu sein.

Hurst ist der meistgelese badischer Zunge. Viel er mit seinen oft spon nten Anekdoten, mit seichten von der vertrackten es Alltags mit seinen Antias das Publikum zum Lachen selbst bringt. Gunzi Heil, er Kleinkunstpreisträger es ist freilaufender Kabasusiker, Parodist, Puppen und am liebsten alles tig. Am Klavier testet er ischen Slang auf seine n-Tauglichkeit zwischen oogie und Ballade und an, an den Tasten, Märchen Sekunden zu schrumpfen.

2 500 Euro für die Karlsruher Vesperkirche

B.i.TEAM überreicht Spende

(pm). Wie in den ver n Jahren setzt das Karls nternehmen B.i.TEAM aft für Softwarebera H auch in diesem Jahr tion fort und verzichtet



Karlsruher Verein „Aktionkinderschutz“ überreicht Spendenschecks

Vorgezogene Bescherung

Karlsruhe (pm). Spendenchecks in Höhe 5 000 Euro verteilte der Karlsruher Verein „Aktionkinderschutz“ jetzt an zwei soziale Einrichtungen in der Fächerstadt. Einen Scheck über 3 000 Euro nahm Claudia Einbeck-Ritscher für den Kinderhospizdienst Karlsruhe aus der Hand der Vorsitzenden von „Aktionkinderschutz“, Cornelia Bruno und der Mitbegründerin beziehungsweise Initiatorin des Vereins Jana Bauer, entgegen. Diese Spende soll helfen, Familien von schwerkranken Kindern im gesamten Stadt- und Landkreis Karlsruhe bei der Bewältigung des Alltags zu begleiten, Gesprächsmöglichkeiten für alle Beteiligten anzubieten, erkrankte Kinder, aber auch gesunde Geschwisterkinder zu betreuen sowie weiterführende Hilfen zu koordinieren.

Ebenfalls groß war die Freude beim Förderkreis Kinder- und Jugendhilfezentrum Karlsruhe, die in diesem Jahr vom „Aktionkinderschutz“ bedacht wurden. Die Vorsitzende des Förderkreises, Doris Birgin, Nancy Villain (Gruppenleiterin der Notunterkunft) und Stefan Kress (Leiter des Projekts „IGLU“) bekamen von Bauer und Bruno einen Scheck in Höhe von 2 000 Euro überreicht. Der



Jana Bauer (Zweite von rechts) und Cornelia Bruno (Mitte) bei der Übergabe des Spendenschecks an Verantwortliche des Förderkreises Kinder- und Jugendhilfezentrum Karlsruhe.

Foto: pr

Verein Aktionkinderschutz wurde 2005 auf Initiative der ehemaligen Polizeiobermeisterin Jana Bauer gegründet. Ziel seiner bundesweiten Aktivität gegen sexuellen Missbrauch an Kindern ist, die Stärke der Kinder, ihre Integrität und ihre Handlungskompetenz zu fördern. Dies geschieht zum Beispiel durch Buchprojekte (Prävention gegen sexuellen Missbrauch), die der Verein Schu-

len in der Bundesrepublik anbietet und kostenlos zur Verfügung stellt. Seine zweckgebundenen Spenden leitet der Verein zu 100 Prozent an die Projekte weiter. Außerdem unterstützt der Verein mit Geldspenden besonders dringende Projekte anderer Hilfsorganisationen (insbesondere für Kinder). Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Seite www.aktionkinderschutz.de.

Schüler-Aktion

5 000 Euro Spende für B.L.u.T. e.V.

Karlsruhe (pm). Mit großer Freude konnten Bettina Spöhrer und Manfred Weiler von B.L.u.T. e.V. dieser Tage einen Scheck in Höhe von 5 000 Euro entgegennehmen. Die beachtliche Summe wurde von

„Der kleine Weihn (mit lebenden Tieren), 2015, Naturschutzpenwört, Hermann-Schlee 47, KA.

Klaus Grocholl „M Körper“, bis 29. 1. 20 ratsamt Karlsruhe, Foy heimer Allee 2, KA.

Mitgliederausstellung resgaben 2014/15, 2015, Badischer K Waldstraße 3, KA.

Stefanie Bemann chen“ (Aquarell-Illus bis 27. 2., Galerie 38, nerstraße 38, KA.

Karin Gengel & Ka green (Malerei & F „Pura Vida“, bis 5. 1. 2 rei Provençale, Kaiser KA.

„Hufeisen, Birnkri gelsköpfe – Sammel und heute“, bis 22. 2. Weihnachtsausstellung Zugdurchfahrt! eisenbahnen in Betrie gaumuseum Durlach straße, KA.

Jack Dietmar, Heik Renate Bonacker & Er „Engel & Metallische ter“ (Bilder & Skulpt 21. 2. 2015, Gallery Re mann-Billing-Straße 9,

„LGL trifft Kunstve Baden-Baden“, A verschiedener Küns 30. 3. 2015, Landesarr information und Lan

